When you get paid



Steuern

Hauke Stieler 4stieler@inf

18. Mai 2022

Diese Präsentation inklusive Vortrag ist keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung!

Es besteht keinerlei Garantie für die Richtigkeit der Informationen in dieser Präsentation, alle Angaben ohne Gewähr!

Was für Vorwissen hast du?

- 1 Basics
- 2 Glossar
- 3 Steuerarten
- Einkommen und Steuern
- 5 Studieren und Steuern
- 6 Steuererklärung

- 1 Basics

Wieso? Weshalb? Warum?

Was sind Steuern?

- Zahlungen an Staat/Land/Gemeinde
- Kein Anspruch auf Gegenleistung
 - Anders als bei Abgaben, Gebühren, Maut, etc.
 - Beispiel: Fahrräder dürfen auf Straßen fahren, obwohl es keine Fahrradsteuer gibt (sondern nur eine Kfz-Steuer)

Warum eigentlich Steuern?

Staatshaushalt decken.

- bundeshaushalt.de
- Straßen, Eisenbahn, ÖPNV, Zuschüsse zur Rente, Bildung, BAföG, Wettervorhersage, sämtliche Ämter/Verwaltungen

Lenkung von Verhalten (z.B. Tabacksteuer \rightarrow Leute sollen weniger rauchen)

Umverteilung von reich zu arm

Wieso? Weshalb? Warum?

Von wem an wen werden Steuern gezahlt?

Steuerzahler zahlt Steuern an Bund/Land/Gemeinde:

An Bund Einkommenssteuer, Lohnsteuer, Umsatzsteuer
An Land Erbschaftssteuer, Lotteriesteuer, Biersteuer
An Gemeinde Grundsteuer, Hundesteuer

Grundsätze

Maxime im Aufbau von Steuern

Gerechtigkeit Nur wirtschaftliche Faktoren wichtig (nicht z.B. Hautfarbe)

Gleichmäßigkeit Kein Spielraum/Willkür

Rückwirkungsverbot Steuergesetze dürfen nicht rückwirkend in Kraft treten

Ergiebigkeit Steuern sollten Staatshaushalt decken + keinen zu hohen Verwaltungsaufwand erzeugen

Unmerklichkeit Steuererhebung und -belastung sollte man nicht merken

Praktikabilität Steuergesetze sollen transparent, bestimmt und einfach sein

Steuersatz

Der Steuersatz (prozentualer Wert) kann sich wie folgt entwickeln:

Proportional Immer gleicher Prozentwert (z.B. 19% Umsatzsteuer)

Progressiv Prozentwert steigt mit Bemessungsgrundlage (z.B.

Lohnsteuer)

Regressiv Prozentwert sinkt mit Bemessungsgrundlage

Existiert in Deutschland nicht; In USA/UK sind Sozialabgaben regressiv

Stufen Prozentwert verändert sich Stufenweise

- 2 Glossar

Glossar

Steuerschuldner Gesetzlich Verpflichtet Steuern zu zahlen Steuerträger Wirtschaftlich belastet¹ Steuerzahler Person, die tatsächlich das Geld überweist² Veranlagung Ermittlungsverfahren + Festsetzungsverfahren³ Steuerfestsetzung Verwaltung stellt Steuerbescheid aus⁴ Steuerbescheid Zettel auf dem steht welche Steuern anfallen⁵ Bemessungsgrundlage Wert auf dem Steuer basiert (z.B. zu versteuerndes Einkommen)⁶

Quelle: Wikipedia:Direkte_und_indirekte_Steuer

Quelle: Wikipedia:Steuerzahler

Quelle: Wikipedia: Veranlagung_(Steuerrecht)

Quelle: Wikipedia:Steuerfestsetzung

Quelle: Wikipedia:Steuerbescheid

Quelle: Wikipedia:Bemessungsgrundlage_(Steuerrecht)

- Basics
- 2 Glossai
- 3 Steuerarten
 - Direkte / indirekte Steuern
 - Personen- / Realsteuer
 - Quellen- / Veranlagungssteuer
 - Pauschal- / Individualsteuer
- 4 Einkommen und Steuern
- 5 Studieren und Steuern

Direkte / indirekte Steuern

Steuerarten

Direkt

Schuldner = Träger

Beispiel Lohnsteuer:

Ich (Schuldner) muss von meinem Lohn Steuer direkt ans Finanzamt zahlen. Meist vom Arbeitgeber übernommen, es ist aber **mein Geld**, das überwiesen wird, ich (Träger) trage die Steuerlast selbst.

Indirekt

Schuldner \neq Träger

Beispiel Mehrwertsteuer:

Kunden (Schuldner) zahlen Steuern indirekt. da Verkäufer (Träger) diese auf **Einnahmen** zahlen muss \rightarrow Steuer ist daher im Preis mit enthalten = Kunde trägt die Steuerlast.

⁷ Quelle: Wikipedia:Direkte_und_indirekte_Steuer

Personen- / Realsteuer

Steuerarten

Personensteuer⁸

Steuer abhängig von Umständen persönlichen (Alter, Familie, etc.).

Beispiel: Lohnsteuer

Realsteuer9

Steuer **unabhängig** von Personen.

Beispiel: Grundsteuer

Quelle: Wikipedia:Personensteuer

Quelle: Wikipedia:Realsteuer

Quellen- / Veranlagungssteuer

Steuerarten

Quellensteuer¹⁰

Steuer wird sofort direkt an Quelle erhoben.

Beispiel Lohnsteuer: Arbeitgeber (Quelle) überweist mir meinen Lohn und meine

Lohnsteuer ans Finanzamt.

Veranlagungssteuer¹¹

Steuer wird zu anderem Zeitpunkt (z.B. Steuererklärung im Folgejahr) erhoben.

Beispiel Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer wird im Voraus entrichtet, nicht erst, wenn Einnahmen entstehen. Daher ist nach Jahresende eine Steuererklärung Pflicht.

Quelle: Wikipedia:Quellensteuer

¹¹ Quelle: steuererklaerung-verstehen.de

Steuerarten Pauschal- / Individualsteuer

Pauschalsteuer

Steuersatz (Prozent-Zahl) immer gleich.

Beispiel Umsatzsteuer: Immer 7% bzw. 19%.

Individualsteuer

Stellersatz individuell von persönlichen Verhältnissen.

Beispiel Lohnsteuer: Steuersatz abhängig von Gehalt.

- 1 Dagie
- 2 Glossar
- 3 Steuerarter
- 4 Einkommen und Steuern
- 5 Studieren und Steuern
- 6 Steuererklärung

Arbeit und Steuer

- Steuer-Identifikationsnummer (bleibt ein Leben lang gleich)
- Arbeit: Selbstständig oder nichtselbständig?
 - Selbstständige Arbeit: Selbstständige (Freelancer/Freiberufler, Unternehmer)
 - Nichtselbständige Arbeit: Angestellte (Werkstudent, "normale" Festanstellung)

Muss ich Steuern zahlen?

Arbeit und Steuer

Selbständig

- Schreibt Rechnungen
- Umsatzsteuer
- Steuererklärung Pflicht

Angestellt

- Festes Gehalt
- **Finkommenssteuer**
- Steuererklärung Optional

Wie viel Steuern muss ich zahlen?



Wie viel Steuern muss ich zahlen?

Steuersätze

- Einnahmen \neq Einkünfte \neq Einkommen \neq zu versteuerndes Einkommen (Trivial!)
- Wie viel Steuern muss ich jetzt zahlen? ... well
 - Steuersatz nach Zonen (je nach Einkommen)
 - Grenzsteuersatz: Steuersatz auf den nächsten Furo.
 - Durchschnitssteuersatz: Steuersatz bezogen auf den gesamten Betrag

Ja aber wie viel ist das jetzt? Hä, na so viel¹²:

```
1. Zone
                                                                                                                                   zvE \le 9408
S = \begin{cases} -(14\% + (zvE - 9408) \cdot 972,87 \cdot 10^{-8}) \cdot (zvE - 9408) \\ (23,97\% + (zvE - 14532) \cdot 212,02 \cdot 10^{-8}) \cdot (zvE - 14532) + 972,79 \\ 42\% \cdot zvE - 8963,74 \\ 45\% \cdot zvE - 17078,74 \end{cases}
                                                                                                                                  9408 < zvE \le 14532
                                                                                                                                                                           2. Zone
                                                                                                                                  14532 < zvE \le 57051
                                                                                                                                                                             3. Zone
                                                                                                                                   57051 < zvE \le 270500 4. Zone
                                                                                                                                   zvE > 270500
                                                                                                                                                                             5. Zone
```

¹² Quelle: Wikipedia: Einkommenssteuer

Steuersätze

- Einnahmen \neq Einkünfte \neq Einkommen \neq zu versteuerndes Einkommen (Trivial!)
- Wie viel Steuern muss ich jetzt zahlen? ... well
 - Steuersatz nach Zonen (je nach Einkommen)
 - Grenzsteuersatz: Steuersatz auf den nächsten Furo.
 - Durchschnitssteuersatz: Steuersatz bezogen auf den gesamten Betrag

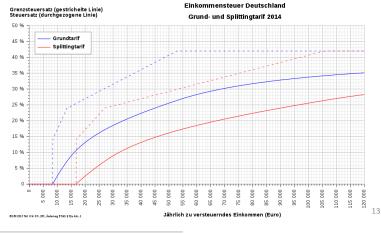
Ja aber wie viel ist das jetzt? Hä, na so viel¹²:

```
S = \begin{cases} (14\% + (zvE - 9408) \cdot 972, 87 & 10^{-1}) & (zvE - 9408) & | zvE \leq 9408 & | 1. \text{ Zone} \\ (14\% + (zvE - 14532) \cdot 212, 02 & 10^{-8}) & | zvE - 14531) & | + 97.79 \\ (23,97\% + (zvE - 14532) \cdot 212, 02 & 10^{-8}) & | zvE - 14531) & | + 97.79 \\ (42\% \cdot zvE - 8963, 74 & | + 1232 \cdot zvE \leq 270500 & | + 1232
```

¹² Quelle: Wikipedia: Einkommenssteuer

Wie viel Steuern muss ich zahlen?

Steuersätze



¹³ Quelle: Wikipedia (CC BY-SA 3.0)

Basics

Wie viel Steuern muss ich zahlen?

Arten von Einkommen



¹⁴ Quelle: Wikipedia (CC BY-SA 3.0)

Wie viel Steuern muss ich zahlen?

Einkommen und Steuern

- Alle Arten von Einnahmen werden besteuert
 - Lohn, Verkäufe, Vermietung, ...
- I.d.R. überweist Arbeitgeber die Steuer (man selbst braucht nichts tun)
- Steuerfreibeträge
 - Beispiel Grundfreibetrag: 9984€ in 2022 (832€ / Monat)
- Beruflich motivierte Ausgaben absetzen

Wie viel Steuern muss ich zahlen?

Von der Steuer absetzen



Von der Steuer absetzen

- Finanzamt weiß nur, was du verdienst
- Du hast beruflich/steuerlich motivierte Ausgaben?
 - Fahrtkosten zum Büro, Monatskarten, ...
 - ▶ Büromaterial, Internet (Home-Office und so), ...
 - Steuerberater, Lektüre über Steuern, ...
- Solche Ausgaben reduzieren das zu versteuernde Einkommen

Fun fact: Für das Finanzamt sind Ausbildungskosten = beruflich motivierte Kosten.

Von der Steuer absetzen

Problem: Arbeitgeber hat Steuern ja schon gezahlt :(

Lösung: Dem Finanzamt nachträglich über Ausgaben informieren und zu viel gezahlte Steuern zurück bekommen¹⁵

→ Steuererklärung :)

 $^{^{15}}$ PORSCHE CAYMAN S JUNGS! JAWOLL, JAAA! GEIL MAN!

Studieren und Steuern

00000

- Rasics
- 2 Glossar
- 3 Steuerarter
- 4 Einkommen und Steuerr
- 5 Studieren und Steuern
- 6 Steuererklärung

Bachelor / Erstausbildung

- Bachelor = Erstausbildung?
 - Meistens ja
 - Vorher anderes Studium/betriebliche Ausbildung? Dann nein
- Absetzen nur als Sonderausgaben (nicht als Werbungskosten)
- Max. 6000€ pro Jahr
- Verlust/Ausgaben nicht übertragbar auf spätere Jahre

Master / Zweitausbildung

- Master = Zweitausbildung!
- Absetzen als Werbungskosten
- Unbegrenzt viel
- Verlust/Ausgaben übertragbar auf spätere Jahre
- Mehr Möglichkeiten (z.B. Verpflegungsmehraufwendungen)

Was kann ich absetzen?

Kosten deines Studiums sind (anteilig) absetzbar.

- Semestergebühren, Kursgebühren, Exkursionen
- Kosten für Bücher, Literatur, Leihgebühren, ...
- Fahrtkosten + Unterkunft
- Spenden (ggf. Mitgliedsbeiträge bei Vereinen)
- Arbeitsmittel, Druck-/Bindekosten
- Telefon. Internet
- Master only (?¹6): Mehraufwendungen für Verpflegung

Siehe auch ELSTER-FAQ.

 $^{^{16}}$ Soweit ich einen Absatz im ELSTER-FAQ richtig verstehe

BAföG und Steuern

- BAföG = Zuschuss + Darlehn
- Beides steuerfrei → Kein Einfluss auf Steuern
- Nichts davon ist absetzbar

- 6 Steuererklärung

Überblick A Bearbeiten

Die Finanzbehörden ermitteln die Besteuerungsgrundlagen eigenständig (Amtsermittlungsgrundsatz), jedoch ist der Steuerzahler verpflichtet mitzuwirken, insbesondere durch Erstellung einer Steuererklärung. Wann eine Pflicht zur Abgabe bzw. zur Übermittlung auf elektronischem Weg besteht, regeln die deutschen Einzelsteuergesetze und die Abgabenordnung (§ 1495 AO). Auch wer von der Finanzbehörde direkt zur Erklärungsabgabe aufgefordert wird, hat eine solche einzureichen. Eine freiwillige Steuererklärung kann abgeben, wer eine Steuererstattung oder andere Begünstigungen in Anspruch nehmen möchte.

Eine Steuererklärung, in welcher der Steuerpflichtige die zu entrichtende Steuer selbst berechnet, wird als Steueranmeldung bezeichnet. Sie kommt vor allem im Bereich der Unternehmensbesteuerung vor,

Die Zollanmeldung ist ebenfalls eine Steuererklärung; sie erfolgt gegenüber der Zollbehörde, die nach ihr Zoll und Einfuhrumsatzsteuer festsetzt.



Verschied (Blanko-F

Beispiele

- jährlich für die Hauptsteuerarten: Einkommensteuererklärung, Umsatzsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung, Körperschaftsteuererklärung
 als Steueranmeldung: Umsatzsteuer-Voranmeldung, Lohnsteueranmeldung, Kapitalertragsteueranmeldung
- · anlassbezogen: Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuererklärung, Zollanmeldung

Überblick & Bearbeiten

Die Finanzbehörden ermitteln die Besteuerungsgrundlagen eigenständig (Amtsermittlungsgrundsatz), jedoch ist der Steuerzahler verpflichtet mitzuwirken, insbesondere durch Erstellung einer Steuererklärung. Wann eine Pflicht zur Abgabe bzw. zur Übermittlung auf elektronischem Weg besteht, regeln die deutschen Einzelsteuergesetze und die Abgabenordnung (§ 149 AO), Auch wer von der Finanzbehörde direkt zur Erklärungsabgabe aufgefordert wird, hat eine solche einzureichen. Eine freiwillige Steuererklärung kann abgeben, wer eine Steuererstattung oder andere Begünstigungen in Anspruch nehmen möchte.

Eine Steuererklärung, in welcher der Steuerpflichtige die zu entrichtende Steuer selbst berechnet, wird als Steueranmeldung bezeichnet. Sie kommt vor allem im Bereich der Unternehmensbesteuerung vor.

Die Zollanmeldung ist ebenfalls eine Steuererklärung; sie erfolgt gegenüber der Zollbehörde, die nach ihr Zoll und Einfuhrumsatzsteuer festsetzt.



Beispiele

- jährlich für die Hauptsteuerarten: Einkommensteuererklärung, Umsatzsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung, Körperschaftsteuererklärung als Steueranmeldung: Umsatzsteuer-Voranmeldung, Lohnsteueranmeldung, Kapitalertragsteueranmeldung
- · anlassbezogen: Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuererklärung, Zollanmeldung

Formulare zur Einkommensteuererklärung

- . Hauptvordruck frühere Bezeichnung: Mantelbogen mit allgemeinen Angaben zur Person:
 - Formular ESt 1 A: Einkommensteuererklärung für unbeschränkt steueroflichtige Personen
 - Formular ESt 1 V: Vereinfachte Einkommensteuererkfärung für Arbeitnehmer (bis 2018, danach ersatzlos entfallen)
 - Formular EZVA: Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Rentner (nur in Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen).
 - Formular ESt 1 C: Einkommensteuererklärung für beschränkt steuerpflichtige Personen
- · Anlagen für die verschiedenen Einkunftsarten:
 - Anlage AUS: Ausländische Einkünfte
 - Anlage G: Finklinfte aus Gewerbebetrieb
 - Anlage KAP: Finklinfte aus Kapitalvermögen
 - · Anlage KAP-BET: Beteitigung an Kapitaleinkünften
 - Anlage KAP-INV: z. B. für im Ausland verwahrte Investmentanteile
 - · Anlage L: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - · Anlage N: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
 - · Anlage N-AUS: ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
 - · Anlage N-Gre: spezieller Erfassungsbogen für Grenzgänger in Baden-Württemberg (Arbeitsplatz in Frankreich, Schweiz oder Österreich)
 - Anlage Mobilitätsprämie: für den Antrag auf Mobilitätsprämie Anlage R: Sonstige Einkligte Unterfall Renten und andere Leistungen

 - Anlage R-AUS: ausländische Renten
 - Anlage R-AV/bAV: Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen (z. R. Riester-Rente) und aus der hetrieblichen Altersversorgung.
 - Anlage S: Finkünfte aus selbständiger Arbeit.
 - · Anlage SO: Sonstige Einkünfte, z. B. private Veräußerungsgeschäfte · Anlage V: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- · Anlagen für die Gewinnermittlung:
- Anlagen 13a und AV13a: Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für Land-/Forstwirte
- · Anlage 34a; bei Thesaurierungsbesteuerung Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens
- Anlage 34b: Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen
- Anlage Corona-Hilfen: Angaben zu Sofort- und Überbrückungshilfen und vergleichbaren Zuschüssen
- Anlagen EÜR und AVEÜR sowie weitere ergänzende Anlagen: Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4tg. Abs. 3 EStG) und
- Anlage Zinsschranke: Betriebsausgabenabzug f
 ür Zinsaufwendungen
- Anlagen für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen;
- Anlage Außergewöhnliche Belastungen: außergewöhnliche Belastungen, Behinderten-Pauschbetrag, Hinterbliebenen-Pauschbetrag, Pflege-Pauschbetrag
 - Anlage AV: Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben nach § 10at EStG, also die Riester-Rente

 - Anlage Energetische Maßnahmen: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen an eigengenutzten Wohngebäuden
 - · Anlage FW: Förderung des Wohneigentums
- Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen
- Anlage Kind: Angaben zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinder
- · Anlage K: Übertragung von Kinderfreibeträgen und Erziehungsfreibetrag
- Anlage Sonderausgaben: Sonderausgaben wie Kirchensteuer und Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)
- · Anlage U: Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten als Sonderausgabe
- · Anlage Unterhalt: Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen als außergewöhnliche Belastung
- Anlage Vorsorgeaufwand: Vorsorgeaufwendungen (Versicherungsbeiträge)

· Weitere Anlagen:

- Anlage St; statistische Angaben, muss alle drei Jahre von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder Vermietung und Verpachtung abgegeben werden, aktuelles Statistik-Jahr ist 2013 (für 2016 und 2019 wurden keine Daten erhoben)
- Anlage VL: Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (ab 2017 entfallen, Datenübermittlung nur noch elektronisch)
- Anlage Sonstiges: sonstige Angaben und Anträge, z. B. Verlustabzug
- Anlage WA-ESt; weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug
- · spezielle formlose Aufstellungen / Anlagen / Nebenrechnungen
- Belege optional, werden bei Bedarf vom Finanzamt angefordert (beispielsweise Steuerbescheinigungen, Spendenguittungen, Nachweise für Werbungskosten)

Formulare zur Einkommensteuererklärung

- . Hauptvordruck frühere Bezeichnung: Mantelbogen mit allgemeinen Angaben zur Person:
 - Formular ESt 1 A: Einkommensteuererklärung für unbeschränkt steueroflichtige Personen
 - Formular ESt 1 V: Vereinfachte Einkommensteuererkfärung für Arbeitnehmer (bis 2018, danach ersatzlos entfallen)
 - Formular EZVA: Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Rentner (nur in Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen).
- Formular ESt 1 C: Einkommensteuererklärung für beschränkt steuerpflichtige Personen
- · Anlagen für die verschiedenen Einkunftsarten
 - Anlage AUS: Ausländische Einkünfte
 - Anlage G: Finklinfte aus Gewerbebetrieb
 - Anlage KAP: Finklinfte aus Kapitalvermögen
 - · Anlage KAP-BET: Beteitigung an Kapitaleinkünften
 - Anlage KAP-INV: z. B. für im Ausland verwahrte Investmentanteile
 - · Anlage L: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - · Anlage N: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
 - · Anlage N-AUS: ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
 - Anlage N-Gre: spezieller Erfassungsbogen für Grenzgänger in Baden-Württemberg (Arbeitsplatz in Frankreich, Schweiz oder Österreich)
 - Anlage Mobilitätsprämle: für den Antrag auf Mobilitätsprämle
 - Anlage R: Sonstige Einkligte Unterfall Renten und andere Leistungen
 - Anlage R-AUS: ausländische Renten
 - . Anlage R-AV/bAV: Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen (z. B. Riester-Rente) und aus der betrieblichen Altersversorgung
 - Anlage S: Finkünfte aus selbständiger Arbeit
 - · Anlage SO: Sonstige Einkünfte, z. B. private Veräußerungsgeschäfte
 - · Anlage V: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- · Anlagen für die Gewinnermittlung:
- Anlagen 13a und AV13a: Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für Land-/Forstwirte
- · Anlage 34a; bei Thesaurierungsbesteuerung

Anlage 34b: Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen

Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens

Anlage Zinsschranke: Betriebsausgabenabzug f
ür Zinsaufwendunger

- Anlagen für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen;
- Anlage Außergewöhnliche Belastungen: außergewöhnliche Belastungen, Behinderten-Pauschbetrag, Hinterbliebenen-Pauschbetrag, Pflege-Pauschbetrag
- Anlage AV: Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben nach § 10at EStG, also die Riester-Rente
- Anlage Energetische Maßnahmen: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen an eigengenutzten Wohngebäuden
- · Anlage FW: Förderung des Wohneigentums
- Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen
- Anlage Kind: Angaben zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinder
- · Anlage K: Übertragung von Kinderfreibeträgen und Erziehungsfreibetrag
- Anlage Sonderausgaben: Sonderausgaben wie Kirchensteuer und Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)
- · Anlage U: Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten als Sonderausgabe
- · Anlage Unterhalt: Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen als außergewöhnliche Belastung
- Anlage Vorsorgeaufwand: Vorsorgeaufwendungen (Versicherungsbeiträge)

· Weitere Anlagen:

- Anlage St; statistische Angaben, muss alle drei Jahre von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder
- Vermietung und Verpachtung abgegeben werden, aktuelles Statistik-Jahr ist 2013 (für 2016 und 2019 wurden keine Daten erhoben) Anlage VL: Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (ab 2017 entfallen, Datenübermittlung nur noch elektronisch)
- Anlage Sonstiges: sonstige Angaben und Anträge, z. B. Verlustabzug
- Anlage WA-ESt; weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug
- · spezielle formlose Aufstellungen / Anlagen / Nebenrechnungen
- Belege optional, werden bei Bedarf vom Finanzamt angefordert (beispielsweise Steuerbescheinigungen, Spendenguittungen, Nachweise für Werbungskosten)

Formulare zur Einkommensteuererklärung



Anlage 34b: Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen

Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens

Anlage Zinsschranke: Betriebsausgabenabzug f
ür Zinsaufwendungen

Anlagen für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen;

- Anlage Außergewöhnliche Belastungen: außergewöhnliche Belastungen. Behinderten-Pauschbetrag, Hinterbliebenen-Pauschbetrag, Pflege-Pauschbetrag
- Anlage AV: Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben nach § 10at EStG, also die Riester-Rente
- Anlage Energetische Maßnahmen: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen an eigengenutzten Wohngebäuden
- · Anlage FW: Förderung des Wohneigentums
- Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen
- · Anlage Kind: Angaben zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinder
- · Anlage K: Übertragung von Kinderfreibeträgen und Erziehungsfreibetrag
- Anlage Sonderausgaben: Sonderausgaben wie Kirchensteuer und Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)
- Anlage U: Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten als Sonderausgabe
- · Anlage Unterhalt: Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen als außergewöhnliche Belastung
- Anlage Vorsorgeaufwand: Vorsorgeaufwendungen (Versicherungsbeiträge)

· Weitere Anlagen:

- Anlage St; statistische Angaben, muss alle drei Jahre von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder Vermietung und Verpachtung abgegeben werden, aktuelles Statistik-Jahr ist 2013 (für 2016 und 2019 wurden keine Daten erhoben)
- Anlage VL: Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (ab 2017 entfallen, Datenübermittlung nur noch elektronisch)
- Anlage Sonstiges: sonstige Angaben und Anträge, z. B. Verlustabzug
- Anlage WA-ESt: weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug.
- · spezielle formlose Aufstellungen / Anlagen / Nebenrechnungen
- Belege optional, werden bei Bedarf vom Finanzamt angefordert (beispielsweise Steuerbescheinigungen, Spendenguittungen, Nachweise für Werbungskosten)

Wann mache ich meine Steuererklärung?

Immer im Folgejahr: Steuererklärung für 2020 macht man also 2021.

Fristen:

Angestellt? \rightarrow freiwillige Abgabe \rightarrow vier Jahre Zeit **Selbstständig**/Freiberufler? \rightarrow Pflicht \rightarrow Bis 31. Juli¹⁷

¹⁷Coronabedingt ggf. länger

Wo mache ich meine Steuererklärung?

- ELSTER¹⁸: Online Dienst der Finanzverwaltung. Hat einen Dark-Mode.
- Steuersoftware: Günstig, IMHO selten Mehrwert gegenüber ELSTER
- Lohnsteuerhilfeverein: Beratung, mittelmäßig teuer
- Steuerberater: Teuer, kann alles für dich machen

 $^{^{18}}$ Elster ... Selbstironie ist der Finanzbehörde nicht fremd.

Was brauche ich für meine Steuererklärung?

- Finanzen, Einnahmen und Ausgaben im Blick haben
- Relevante Rechnungen aufheben!
- Pauschalen kennen
- Fahrten zur Arbeit/Uni notieren
- Tage mit mehr als 8h außerhalb merken

Wie läuft das ab?

- Jahr endet & Erhalt Lohnsteuerbescheid
- Daten aus Lohnsteuerbescheid in Steuerprogramm eintragen / ggf. automatisch vorausgefüllt
- Ausgaben eintragen
 - Beruflich/Uni motivierte Kosten
 - Altersvorsorge, Versicherungen, etc.
 - Spenden
- Abschicken
- Ggf. Dokumente (z.B. Rechnungen) nachreichen
- Erhalt Steuerbescheid
 - Prüfen & nachvollziehen
 - Enthält ggf. Erklärungen und Begründungen

Pauschalen

Ohne weitere Nachweise möglich sind:

- Werbungskosten: 1000€
- Kontoführung: 16€
- Sparerpauschbetrag: max. 801€ auf Kapitalerträge
- Home-Office Pauschale: max. 600€
- Telefon- & Internet: max. 20%¹⁹ & max. 20€ pro Monat
- Umzug (sofern beruflich motiviert): Uff, also da geht einiges ;)
- Entfernungspauschale (s.u.)
- Verpflegungspauschale (s.u.)
- Arbeitsmittel: 110€²⁰ (s.u.)

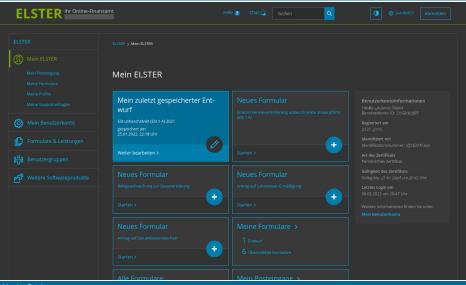
Mehr ist möglich, dann aber Einzelnachweise nötig

Mehr ist möglich, dann aber einzeln aufführen

Los gehts

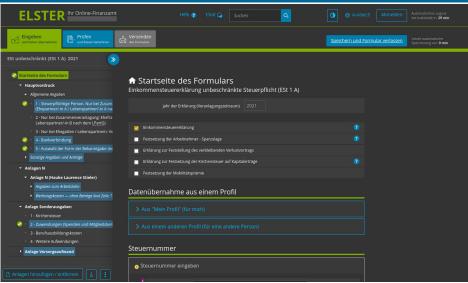
- 1. Registrierung bei ELSTER
- 2. Login
- 3. Vorausgefüllte Steuererklärung

Steuererklärung mit ELSTER



Hauke Stieler

Steuererklärung mit ELSTER



Hauke Stieler

Steuererklärung mit ELSTER



Home-Office Pauschale

- 5€ pro Arbeitstag im Home-Office
- Max. 600€
- In 1000€ Werbungskostenpauschale enthalten
 - Beispiel 1: 600€ H.O. Pauschale + 100€ Werbungskosten → Werbungskostenpauschale ist größer
 - Beispiel 2: 600€ H.O. Pauschale + 850€ Werbungskosten = 1450€ → 450€ können zusätzlich zur Werbungskostenpauschale abgesetzt werden

Wege zur Arbeit/Uni

Stichwort: Entfernungspauschale / Pendlerpauschale

- Pro Kilometer 30ct (ab dem 21. Kilometer 35ct bzw. 38ct²¹)
- Einfache Wegstrecke (**nicht** hin + zurück)
- Kilometer werden immer **ab**gerundet (z.B. 2,9km \rightarrow 2km)
- Verkehrsmittel egal: Auto, Fahrrad, Fuß, Fahrgemeinschaft
- Zweck muss beruflich sein: Zum Job, zur Uni, zur Lerngruppe (auch bei jemandem Zuhause), zur OE, ...

Achtung: Semesterticket wird woanders eingetragen!

 $^{^{21}\}mathrm{Die}$ 38ct ab dem 21. Kilometer gelten nur für die Jahre 2022 bis 2026

Semesterbeitrag (inkl. Semesterticket)

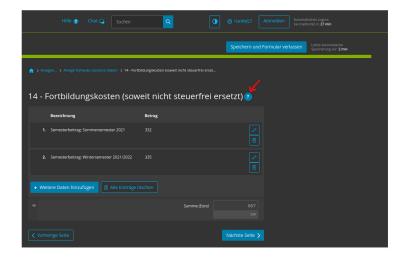
Erstausbildung:

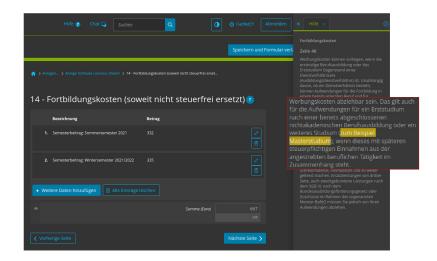
Als Sonderausgaben.

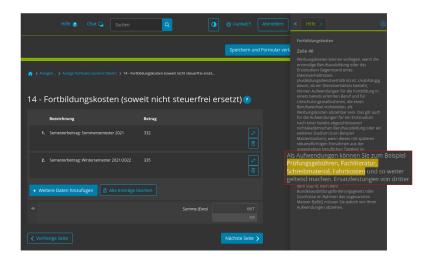
Zweitausbildung:

Als Werbungskosten (z.B. unter "Fortbildungskosten" oder "Weitere Werbungskosten").

Hinweis: Entfernungspauschale für Auto, Rad, Fuß geht trotzdem. Steuern sparen durch Rad fahren :D







Verpflegungsmehraufwand

Tätigkeit nicht Zuhause & nicht an erster Tätigkeitsstätte \rightarrow Essen kostet Geld \rightarrow Pauschale für Verpflegung

Erste Tätigkeitsstätte:

- Primärer Ort deiner Tätigkeit (Arbeitnehmer oder Student)
- Pro Dienstverhältnis eine erste Tätigkeitsstätte
 - Ggf. zwei erste Tätigkeitsstätten (Uni und Arbeitsplatz)

Wie absetzen?

- Tätigkeit außerhalb: Exkursion, Lerngruppe, OE, ...
- Mehr als 8h: 12€
- Mehr als 24h: 24€ *hust* OEWE / NWE *hust*

Verpflegungsmehraufwand

Beispiel 1:

8h in Uni zur Lerngruppe/Vorlesung/... = \mathbf{kein} Verpflegungsmehraufwand absetzbar

Beispiel 2:

8h beim Kumpel zum Lernen = Verpflegungsmehraufwand möglich

Beispiel 3:

8h in Bibliothek der UHH die außerhalb des Campus-Teils (z.B. Ikum) ist, in dem man normalerweise studiert und die somit räumlich vom Rest der ersten Tätigkeitsstätte getrennt ist $\rightarrow ...$ keine Ahnung, aber ein Versuch ists wert

Arbeitsmittel

- Berufsbekleidung, Equipment, Literatur für den Beruf
- Anschaffung, Reparatur, Miete, Reinigung
- Mind. 10% berufliche Nutzung
- Kosten anteilig absetzbar
- Bis 952€²²: Im entsprechenden Jahr absetzbar
- Uber 952€: Verteilung über typische Nutzungsdauer
 - Gilt nicht mehr für Computer und Software, die ab 2021 angeschafft wurden!

Hinweis: Unbedingt Rechnungen aufheben! Mindestens bis Erhalt des Steuerbescheids, besser ein paar Jahre länger.

²²800€ Netto + 19% Mehrwertsteuer

Arbeitsmittel

Beispiel 1:

Ich kaufe für 100€ ein Regal und 75% der Bücher darin sind Fachliteratur → 75€ absetzbar.

Beispiel 2:

Ich kaufe eine Tastatur, die ich nur beruflich nutze \rightarrow komplette Kosten kann ich absetzen.

Beispiel 3:

Ich habe nur 90ullet für Arbeitsmittel ausgegeben :(o Einfach die 110ullet Pauschale angeben :)

Spenden & Mitgliedsbeiträge

Spenden:

- Alles
 - Solange Empfänger gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich
 - Empfänger mit Sitz in Deutschland
- Bis 300€: Kein Nachweis nötig
- Über 300€: Spendenquittung wird ggf. nachgefordert

Mitgliedsbeiträge:

- Ahnliche Regel wie oben
- Nicht absetzbar f
 ür Sportvereine, Heimatvereine, etc.

Wo angeben? → Sonderausgaben

Aber ich hab gar keinen Job : (\rightarrow Verlustvortrag

Du hast Kein Job?

Aber ich hab gar keinen Job : (\rightarrow Verlustvortrag

Du hast Kein Job?

Du machst dein Masterstudium / deine Zweitausbildung?

Aber ich hab gar keinen Job : (\rightarrow Verlustvortrag

Du hast Kein Job?

Du machst dein Masterstudium / deine Zweitausbildung?

Trotzdem eine Steuererklärung machen!

Aber ich hab gar keinen Job : (\rightarrow Verlustvortrag

Du hast Kein Job? Du machst dein Masterstudium / deine Zweitausbildung? Trotzdem eine Steuererklärung machen!

- Werbungskosten als Verlust ansammeln
- Geht nur für Zweitausbildung
- In Folgejahren (wenn man Steuern zahlt) anrechnen und dann sparen

Nochmal in Kürze

- Steruerklärung ohne großen Aufwand online machen
- Berufliche/Universitäre Ausgaben können Steuerlast senken
- Pauschalen nutzen
- Dokumente, Rechnungen, Quittungen, etc. aufheben

